



**Dr. Manuela Eicher**  
Krankenschwester  
MScN, 2003

**Titel der Promotion:**  
*Effektivität spezialisierter Pflege  
(Breast Care Nursing/  
Cancer Care Nursing)*

#### **Derzeitige Tätigkeit:**

Verantwortliche für angewandte Forschung und Entwicklung an der Hochschule für Gesundheit in Fribourg und Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital-Universitätsspital, Bern; Mutter von zwei Kindern

#### **Frühere Tätigkeiten:**

Postdoc am Institut für Pflegewissenschaft der Universität Basel

#### **Persönliche Stellungnahme zum Studium:**

Mein Studium war geprägt von Eigeninitiative, interdisziplinärer Vernetzung und visionärem Denken. Damit hat das Institut für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke den Spruch, mit dem ich damals auf das Studium aufmerksam wurde, wahrgemacht „Machen Sie doch, was Sie wollen: Studieren Sie Pflegewissenschaft!“



Das Institut für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke bietet den ersten Masterabschluss mit Schwerpunktsetzung im deutschsprachigen Raum an. Eine intensive forschungsmethodische Ausbildung ermöglicht umfassende Einblicke in die Schwerpunkte „Akutpflege“ und „familienorientierte Pflege“. Der Masterabschluss bietet darüber hinaus eine akademische Qualifikation für vielfältige Karrierewege.

#### **Der hervorragende Ruf des Instituts für Pflegewissenschaft und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten für die Studierenden zeigt sich auch an den Ergebnissen einer Alumni-Befragung:**

39 Prozent der Alumni gaben an, nach dem Studium den Sprung in eine wissenschaftliche Karriere geschafft zu haben. Weitere 20 Prozent fanden nach dem Studium direkt eine Anstellung in leitender Funktion und weitere 8 Prozent sogar als Einrichtungs- bzw. Geschäftsführung.

Pflegewissenschaft (M.Sc.) akkreditiert bis 2013 durch



#### **Kontakt**

Private Universität Witten/Herdecke gGmbH  
Fakultät für Medizin  
Institut für Pflegewissenschaft  
Stockumer Straße 12, 58453 Witten  
Telefon 02302/926-381  
[www.uni-wh.de/pflege](http://www.uni-wh.de/pflege)

#### **Chancen und Möglichkeiten des Masterstudiengangs Pflegewissenschaft: Karrierewege unserer AbsolventInnen.**



## **Der neue Masterstudiengang Pflegewissenschaft**



Fakultät für Medizin  
Institut für Pflegewissenschaft



**Dr. Bernhard Holle**  
Krankenpfleger  
MScN, 2004

**Titel der Promotion:**

*Das 5-F Konzept häuslicher Pflegeberatung – Eine empirisch begründete Interventionsentwicklung*



**Dr. Sabine Metzging-Blau**  
Krankenschwester  
MScN, 2002

**Titel der Promotion:**

*Kinder und Jugendliche als pflegende Angehörige. Erleben und Gestalten familialer Pflege*



**Prof. Dr. Michael Simon**  
Krankenpfleger  
MScN, 2003

**Forschungsschwerpunkte:**

*Messung von Pflegequalität. Zusammenhang von Pflegeorganisation und Patientenergebnissen.*

**Derzeitige Tätigkeit:**

Leitung der Arbeitsgruppe Versorgungsstrukturen, Deutsches Zentrum f. Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE), Witten

**Frühere Tätigkeiten:**

- \_ Referent für stationäre Altenhilfe am Diözesancharitasverband Limburg
- \_ Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pflegewissenschaft der UWH; Projekte: Erprobung personengebundener Budgets in der ambulanten Pflege und Evaluation von Beratungsbesuchen, (SGB XI)
- \_ Pflegedienstleitung eines ambulanten Pflegedienstes

**Persönliche Stellungnahme zum Studium:**

Der Masterstudiengang Pflegewissenschaft in Witten hat mir eine fundierte und umfangreiche wissenschaftliche Ausbildung geboten. Durch das intensive Studieren in kleinen Gruppen mit direktem Kontakt zu den Lehrenden erhält man die Möglichkeit, das wissenschaftliche Arbeiten schon im Studium zu „trainieren“.

**Derzeitige Tätigkeit:**

Postdoc am Institut für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke

**Frühere Tätigkeiten:**

- \_ Wissenschaftl. Mitarbeiterin am Institut für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke in unterschiedlichen Projekten
- \_ Wissenschaftliche Mitarbeiterin in zwei Nationalen Expertenstandards des Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP), (Dekubitusprophylaxe, Schmerzmanagement)

**Persönliche Stellungnahme zum Studium:**

Unterschiedliche Zugänge der Pflegeforschung zu lernen, diese in der Praxis auszuprobieren und den Prozess in Kleingruppen zu reflektieren und zu diskutieren: das macht für mich die Stärke des Masterstudiengangs in Witten aus. Als Absolventin bist Du gut auf das vorbereitet, was Dich in der Wissenschaftswelt erwartet.

**Derzeitige Tätigkeit:**

Research Assistant Professor an der University of Kansas School of Nursing und Leiter des Bereichs Forschung und Entwicklung der National Database of Nursing Quality Indicators (NDNQI), Kansas City, Kansas, USA

**Frühere Tätigkeiten:**

- \_ Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)
- \_ Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abt. Arbeitssicherheit/Ergonomie, FB Sicherheitstechnik, Universität Wuppertal, Projekt: European Nurses' Early Exit Study

**Persönliche Stellungnahme zum Studium:**

Der Masterstudiengang hat mir den Einstieg in die Arbeit als Wissenschaftler ermöglicht. Wer in einem ambitionierten, abwechslungsreichen und persönlichen Umfeld studieren möchte, ist hier gut aufgehoben.

